



**Protokoll der 80. öffentlichen Vorstandssitzung** des Berlin-Brandenburger Herzinfarktregisters am Donnerstag, den 19.01.2023 in der Ärztekammer Berlin von 18:30 – 20:15 Uhr.

**Anwesende:** Stockburger (Vorsitzender), Bruch (stellvertretender Vorsitzender), Fried (Geschäftsführendes Vorstandsmitglied), Dreger (Vorstandsmitglied), Ebbinghaus (Vorstandsmitglied), Röhnisch (Vorstandsmitglied), Nimptsch (beratendes Vorstandsmitglied, benannt von der TU-Berlin), Schaefer (beratendes Vorstandsmitglied, benannt von der Ärztekammer Berlin); Gäste: Bayramova, Friebel, Knebel, Kuckuck, Maisuradze, Matteucci Gothe, Schoeller, Sherif, Thieme, Wiedenhofer.  
Entschuldigt: Schühlen (Vorstandsmitglied)

**Protokollführer/-in:** Dr. Fried/Maisuradze

**Feststellung der Beschlussfähigkeit:** Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt und war im Verlauf der gesamten Sitzung gegeben.

**Tagesordnung:**

**TOP 1: Wissenschaftliche Projekte**

**TOP 2: Mitgliederversammlung 2023**

**TOP 3: Kooperationsindex 2022**

**TOP 4: Peer-Monitoring der B<sub>2</sub>HIR-Daten**

**TOP 5: Symposium 2023**

**TOP 6: Verschiedenes**

---

PD Dr. Stockburger begrüßte als Vorsitzender die Teilnehmer zu dieser 80. öffentlichen Vorstandssitzung des B<sub>2</sub>HIR in der Ärztekammer Berlin.

## **TOP 1: Wissenschaftliche Projekte**

- Thema: „Stationäre Versorgung und Outcome von Patienten/innen mit akutem Myokardinfarkt in Berlin vor und während der Covid-19-Pandemie“ (Promotionsarbeit von Fr. Maisuradze). Die Promotionsarbeit wurde von der Charité-Universitätsmedizin Berlin zugelassen.
- Thema: „Zusammenhang zwischen Zeitumstellung und Inzidenz von Myokardinfarkten“ (Promotionsvorhaben von Herrn Fansa - Charité) - Da das Thema bereits von Herrn Dr. Röhnisch (Vorstandsmitglied des B<sub>2</sub>HIR) im Jahr 2018 bearbeitet wurde, wurde der Kontakt zwischen Herrn Herberger und Dr. Röhnisch aufgenommen, um durch den Austausch über Vorhaben/Methoden keine Überschneidungen zwischen den beiden Projekten zu haben. Am 23.1.2023 findet ein Treffen im B<sub>2</sub>HIR-Büro statt.
- Thema: „Extreme Hitze und Herzinfarkt“ → Anfrage von Fr. Maak (Abschlussarbeit für den Masterstudiengang in Epidemiologie - BSPH) – Proposal wird eingereicht
- Thema: „DTB-Zeiten-Vergleich“ (Promotionsvorhaben von Herrn Mehnert) Proposal wird eingereicht (Betreuer: PD Dr. Stockburger)
- Themenfindung/Betreuung für Promotionsvorhaben von Fr. Bayramova (Vivantes) (Betreuer: noch offen)

## **TOP 2: Mitgliederversammlung 2023**

Die 33. Mitgliederversammlung wird am Donnerstag, den 15.06.2023, um 18:30 Uhr in der Ärztekammer Berlin stattfinden.

In der diesjährigen Mitgliederversammlung findet die alle zwei Jahre stattfindende Wahl des Vorstandes statt. PD Dr. Stockburger als Vorsitzender, Dr. Bruch als stellvertretender Vorsitzender und Dr.Dr. Fried als Geschäftsführendes Vorstandsmitglied werden sich wieder zur Wahl stellen. Herr Prof. Dr. Schühlen (Vorstandsmitglied) stellt sich nicht zur Wiederwahl.

Bis zum Tag der Wahl können die Mitglieder des B<sub>2</sub>HIR Wahlvorschläge machen.

### **Tagesordnung:**

- Eröffnung durch den Vorsitzenden
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Tätigkeitsbericht 2022
- Jahresabschluss 2022 (Einnahmen / Ausgaben)
- Bericht des Kassenprüfers zum Jahresabschluss 2022
- Entlastung des Vorstands durch die Mitglieder für das Jahr 2022
- Finanzplan 2022 und 2023 und Bericht über Kassenlage
- Stand laufender Projekte
- Neuwahl des Vorstands
- Verschiedenes

### **TOP 3: Kooperationsindex 2022**

Es wurde der Kooperationsindex 2022 vorgestellt, der die Zusammenarbeit zwischen dem B<sub>2</sub>HIR und den beteiligten Kliniken aus dem Jahr 2022 beschreibt.

Zur Bildung des Indexes werden 5 Kriterien berücksichtigt:

- 1) Datenlieferung
- 2) Anteil der fehlenden Angaben (nach der Datenplausibilisierung)
- 3) Anzahl der Datenlieferungen (im Rahmen der Datenplausibilisierung)
- 4) Anzahl der Tage bis zur Mitteilung der I21 Zahlen
- 5) Anzahl der Tage bis zur Einreichung der Bestätigung der Datenqualität.

Jede Klinik bekommt einen Punktwert pro Kriterium (0 Punkte falls im Kriterium die Zusammenarbeit nicht optimal gewesen ist). Der Kooperationsindex ergibt sich aus der Summe der in den einzelnen Bereichen erreichten Punkte.

Je größer der Indexwert ist, desto optimaler werden die Schnittstellenherausforderungen in der Zusammenarbeit der Klinik mit dem B<sub>2</sub>HIR gemeistert.

Der Wertebereich der Summe im Jahr 2022 liegt zwischen 0 und 34 Punkte, wobei 34 der Summe der Maxima der einzelnen Kriterien entspricht. Da der maximal erreichbare Indexwert von Jahr zu Jahr schwankt, wurden die Indexwerte normalisiert (Summe/Max), um einen zeitlichen Vergleich zu ermöglichen.

Alle Kliniken sind pseudonymisiert und durch Buchstaben gekennzeichnet. Jede Klinik kennt nur ihren eigenen Buchstaben, der jedes Jahr neu vergeben wird.

Der Bericht wird an die Cheförzte\*innen oder ihre Vertreter im B<sub>2</sub>HIR der beteiligten Kliniken zugesandt.

### **TOP 4: Peer-Monitoring der B<sub>2</sub>HIR-Daten**

Es wurde einstimmig angenommen, dass auch dieses Jahr das Peer-Monitoring durchgeführt wird. Dieses Jahr ist die Anzahl der beteiligten Kliniken 33. Es wurden 16 Paaren per Los gebildet. Aufgrund der ungeraden Zahl war es nicht möglich, ein Paar für die letzte verbleibende Klinik zu bilden. Um jedoch ein vollständiges Datenmonitoring durchführen zu können, hat sich der geschäftsführende Vorstandsmitglied Herr Dr. Dr. Andreas Fried (vertreten derzeit keine Klinik im B<sub>2</sub>HIR) angeboten, das Datenmonitoring in jener Klinik zu übernehmen.

Monitoring Paare:

Charité Campus Mitte – Werner Forßmann Klinikum Eberswalde

Vivantes Klinikum Neukölln – Caritas Klinikum Maria Heimsuchung

Vivantes Klinikum im Friedrichshain – DRK Kliniken Köpenick

Helios Klinikum Berlin-Buch – Vivantes Klinikum Spandau

Schlosspark-Klinik – Vivantes Klinikum am Urban  
Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau – Vivantes Humboldt Klinikum  
Sana-Klinik Lichtenberg – Immanuel Klinikum Bernau  
Vivantes Wenckebach-Klinikum – Vivantes Klinikum Kaulsdorf  
Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum – Charité Campus Benjamin Franklin  
Jüdisches Krankenhaus Berlin – Alexianer St. Josef Potsdam  
Martin-Luther-Krankenhaus – Bundeswehrkrankenhaus Berlin  
Charité Campus Virchow – Sankt Gertrauden Krankenhaus  
Havelland Kliniken Nauen – Unfallkrankenhaus Berlin  
Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe – DRK Kliniken Westend  
Alexianer Krankenhaus Hedwigshöhe – Städtisches Krankenhaus Eisenhüttenstadt  
Oberhavel Kliniken Hennigsdorf – Ruppiner Kliniken  
Der geschäftsführende Vorstandsmitglied Dr. Dr. Fried wird das Monitoring im Asklepios Klinikum Uckermark/Schwedt durchführen.

### **TOP 5: Symposium 2023**

Das Symposium 2023 wird am Montag, den 20.11.2023, um 18:30 Uhr in der Ärztekammer Berlin stattfinden.

Themenvorschläge für das Symposium sind willkommen.

### **TOP 6: Verschiedenes**

Nach Abschluss der Datenerfassung und -auswertung eines Kalenderjahres wird vom B<sub>2</sub>HIR eine Aufwandsentschädigung von € 10,-/dokumentiertem Fall gezahlt. Die Aufwandsentschädigung ist abhängig von der Anzahl der in der Auswertung eingeschlossenen Myokardinfarktpatienten des jeweiligen Krankenhauses. Diese Aufwandsentschädigung wird an einzelne Ausfüller oder auf ein von Kliniken benanntes Drittmittelkonto ausgezahlt. In den vergangenen Monaten ist bezüglich der steuerlichen Behandlung dieser Aufwandsentschädigung Klärungsbedarf und Unsicherheit entstanden. Daher hat sich der Vorstand des B<sub>2</sub>HIR um neuerliche Klärung bemüht.

Die Aufwandsentschädigung ist bei persönlicher Auszahlung an einzelne Ausfüllern bis zu 840 € steuerfrei. Darüber hinausgehende Beträge sind steuerpflichtig. (Aufwandsentschädigung nach §3 Nr. 12 und 13 EstG und Auskunft ADVISA, Dipl.-Betriebswirtin (BA) Fr. Anja Genz Steuerberaterin). Diese über 840€/Jahr hinausgehenden Beträge müssen vom Empfänger dieser Aufwandsentschädigung in der jährlichen Steuererklärung angegeben werden. Diese Rechtsauffassung war in den bisherigen Dokumenten des B<sub>2</sub>HIR so nicht expliziert. Das B<sub>2</sub>HIR informiert die potentiell steuerpflichtigen Personen über die Steuerpflicht jenseits der genannten Obergrenze.

Bei Überweisung auf ein Drittmittelkonto entfällt diese Steuerpflicht.

**Die nächste öffentliche Vorstandssitzung findet am Dienstag, den 09.05.2023, um 18:30 Uhr statt (Veranstaltungsort: Ärztekammer Berlin).**

PD Dr. Stockburger  
(Vorsitzender des Vorstandes)

Dr. Fried/Maisuradze  
(Protokollführer/-in)